



Pro Junior Schaffhausen Thurgau 2023 / 2024



Da für die Jugend

Sechs Sektionen und die Geschäftsstelle sind in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau Kontaktstelle. Über unseren Verband SVKJF sind wir schweizweit vertreten.

- Amriswil/Bischofszell**, T. Böhner, Neumühlestr. 13, Amriswil
- Frauenfeld**, Sigrid Wensch, Akazienweg 15, Frauenfeld
- Kreuzlingen**, Lilian Höhener, Schützenstr. 8, Kreuzlingen
- Stein am Rhein**, M. Louboutin, Degerfeldweg 8, Stein a. Rhein
- und Diessenhofen**, J. Wyrsh, Kaltenbacherstr. 3, Stein a.Rh.
- Steckborn**, Petra Hotz, Seestrasse 161, Steckborn
- Weinfelden**, Angela Michel Bucher, Austr. 14c, Kradolf

Geschäftsstelle
Pro Junior Schaffhausen Thurgau, Seestrasse 161,
8266 Steckborn, T 052 761 38 12, gs@projunior-sh-tg.ch,
projunior-sh-tg.ch kinderrechtomobil.ch

Verband SVKJF
Postfach, 3000 Bern, T 031 552 04 03. svkjf.ch



Wir danken für Ihre Spende - im Namen der Kinder, die davon in unterschiedlichster Weise profitieren!

Spendenkonto:
Thurgauer Kantonalbank, CH51 0078 4253 9431 4200 1
Schaffhauser Kantonalbank, CH87 0078 2006 8780 3210 2

oder per twint:



Editorial Präsident

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer

Die Probleme der Erwachsenen sind in den Kinderstuben angekommen, stellen Fachleute fest. Eine bedenkliche Entwicklung. Kinder und Jugendliche haben immer weniger Platz und Raum, sich frei zu bewegen und zu entfalten. Wo sind die Freiräume, wo sie experimentieren und unter sich sein können, wo sie nicht störend wirken? Sind diese wirklich nur noch in der Cloud zu finden oder in den mehr oder weniger sozialen Medien?

Pro Junior setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche zu ihren Rechten kommen, als Gegengewicht zu den vielfältigen Verpflichtungen, denen sie unterworfen sind. Und Pro Junior unterstützt die Familien in der Begleitung ihrer Sprösslinge. Kinderrechtomobil, Kinderrechte-Memo, unterstützende Familienbegleitung, Einzelfallhilfe, Babysitter-Kurse, Kinderkleiderbörsen, Ferienpässe, Jugendtreff und noch vieles mehr hat Pro Junior für diese Arbeit entwickelt.

Das alles kostet. Doch wer zahlt? Hier haben wir ein leider sich verstärkendes Problem. Die Mittel schwinden. Wir müssen uns neue Wege überlegen. Pro Junior muss sich auch getrauen, Geldmittel aktiv anzupapfen. Denn der Dezemberverkauf mit seinen gelben Couverts bringt uns zwar in alle Briefkästen, aber nicht in die Herzen von Spenderinnen und Spendern. Um dorthin zu gelangen, brauchen wir Erfahrungen von guten Begegnungen und aufgegangenen Türen und Geschichten, die darüber erzählt werden.



Kinderrechtomobil

Im vergangene Vereinsjahr waren wir in den Monaten März bis August fast ununterbrochen mit dem Kinderrechtomobil auf Tour:

- 04.03.24 - 15.03.24: Paul-Rheinart Schulhaus, Weinfelden
- 11.04.24 - 19.04.24: mit oja Kreuzlingen an der Primarschule
- 13.05.24 - 24.05.24: Primarschule in Stein am Rhein
- 26.05.24 - 26.05.26: Elbi-Expo Weinfelden
- 7.05.24 - 07.06.24: Primarschule Diessenhofen
- 17.06.24 - 23.06.24: Primarschule Steckborn
- Sommerferien 24: Ferienpass Region Steckborn
- 24.08.24-24.08.24: Strassenfest Familiehuus Steckborn

Es besuchten uns:

- 370 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren
- 690 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahre
- 35 Eltern, Lehrpersonen oder interessierte Erwachsene

In den vier Jahren seit wir unterwegs sind, haben wir lernen müssen, dass eine Aussage wie „alle Menschen sind gleich und haben die gleichen Rechte“ so für Kinder nicht stimmt. „Hä - sie da sieht doch ganz anders aus als ich“, kommt auf solche Sätze von den Kindern zurück.

Wir haben viele solcher Geschichten. Wir wollen diese nun in eine Fundraising-Strategie einbringen und hierfür jemanden engagieren. Inhalte haben wir ja, bekannt machen sollten wir sie, frei nach dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber». Denn zusammen mit unseren vielen engagierten Mitarbeitenden, allen voran Petra Hotz und die Sektionsleiterinnen sowie jenen, die beim DVK mithelfen, können wir noch viel mehr bewirken. Ich danke diesen und dem Vorstand sowie allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern dafür, dass Ihr mittragt und mitwirkt – für die Kinder, für die Jugendlichen, für die Familien, sie brauchen uns!

Herzlich

Anders

Anders Stokholm, Präsident



Ein weiteres Beispiel ist der Junge aus dem Wimmelbild, der in einem anderen Tenue Fussball spielt.

Ein Junge meldet sich laut: „Hey, das geht aber gar nicht!“ Im Kopf der Betreuenden des Kinderrechtomobils geht direkt eine Schublade auf: „Ui, hat er dieses (Vor-)Urteil von zu Hause oder von seinen Freunden mitgenommen?“ Beim Nachhaken geht es aber gar nicht darum, was der Junge trägt - das scheint egal zu sein. Sondern es geht um die Verletzungsgefahr, wenn mit Ballettschuhen getschuttet wird...

Die Inhalte der Kinderrechte bilden die Grundlage des Schaffens unseres Vereins, der sich für die Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Familien einsetzt. Die Kinder- und Menschenrechte gehören zusammen. Das Recht auf Würde ist der Kern aller Rechte.

Wenn wir es schaffen, dass unsere Kinder verstehen, dass jeder Mensch wertvoll ist und Respekt verdient, egal wer er ist, woher er kommt und wie er aussieht, dann legen wir damit den Grundstein für ein gerechtes Zusammenleben. Wir lesen und hören täglich, dass wir oft, sehr oft, weit davon entfernt sind, dass das Recht auf Würde selbstverständlich ist. Darum sind wir unterwegs, um die Kinderrechte im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar zu machen.

Wir danken ihm, Sabina Quinz und Ernst Künzle vom **Kiwanis Club Thurtal** herzlich für die Unterstützungen.

Kinderrechte-Memo

Am 14 Juni 2024 haben wir für die Neuauflage der Kinderrechtspiele-Box mit dem Wimmelbild und Memo über den Kiwanisclub Thurtal einen Unterstützungsbeitrag über Fr. 5'000.- vom **Kiwanis Gönnerverein** erhalten!

Damit ist die Finanzierung für das neu in den drei zusätzlichen Landesprachen übersetzte Spiel gesichert. Die zweite Auflage unseres Kinderrechte-Memo mit Wimmelbild ist noch in Arbeit.

Die Kinderrechte und die Spielanleitung ist vom Büro Capito in Zürich in einem ersten Schritt in eine einfache Sprache übersetzt worden. Die Übersetzer:Innen in die Sprachen Französisch, Italienisch und Romanisch sind inzwischen gefunden.

Da auch die Box neu gestaltet werden muss, darf sich Vida Sprenger, die Illustratorin unseres Wimmelbildes und der Memobilder, nochmals an das Zeichenpult setzen. Zusätzlich gestaltet sie eine neue Memokarte, da sich seit dem Start am Tag der Kinderrechte vom 20.11.2019 herausstellte, dass sich ein Motiv mit den Kindern nicht so ideal thematisieren lässt.

Wir freuen uns sehr auf zweite Auflage, die wir ab September 2025 zusätzlich im Welschland, im Tessin und in den Rätoromanischen Regionen im Graubünden anbieten können.

Wir danken dem **Kiwanis Club Thurtal** und ihrem **Gönnerverein** für die grosszügige Unterstützung, die das Vorhaben finanziell möglich machen.



MiBe: Öpfelringli und DVK

Öpfelringli

Sechs Schulklassen konnten im vergangenen Vereinsjahr für den Öpfelringliverkauf gewöhnen worden: Thundorf, Wagenhausen, Aadorf, Frauenfeld, Matzingen und Stettfurt. Drei Einzelaufnahmen erfolgten von Aktionen die Einzelne für uns durchgeführt haben. Als Ertrag kamen gesamthaft 6'951.35 Fr. zusammen. Budgetiert waren 30'000.- Fr.. Mit ein Grund, dass der Verein nach dem Verlust vom letzten Jahr erneut in die roten Zahlen gerutscht ist. Die Sektionsteams melden, dass es sehr schwierig ist Lehrpersonen zu finden, die bereit sind mit ihren Schülerinnen und Schüler die Öpfelringli zu verkaufen. Wir bleiben dran! Denn der Slogan „Kinder helfen Kindern“ trifft wohl selten direkter zu. Mit dem Satz: „Spenden Sie fünf Franken für die Säckchen mit Öpfelringli“, fordern die Kinder die Grossen auf, das Portemonnaie zu öffnen. Pro verkauftes Säckchen erhält die Klassekasse, die durchführende Organisation, Familie oder Jugendlichen 50 Rappen.

Dezemberverkauf

Wir durften 2450 Lieferungen mit Autobahnvignetten, Briefmarken, Abfallsäcken, Kuh-Bags oder Geschenkartikeln versenden: DANKE an die Bestellerinnen und Besteller! Das DVK-Team hat erneut über 500 Stunden ehrenamtlich quasi im Akkord gearbeitet. Walter, Kathrin, Vreni, Irmgard, Conny: DANKE! Dazu durften wir 141 Spendenbescheinigungen mit einem Total von über 21'631.34 Fr. schreiben: DANKE an die Spender:innen! Der Gesamtertrag enttäuschte zwar, aber der Werbeeffect darf nicht unterschätzt werden. Die Aussichten auf das Jahr 24/25 lassen hoffen. Sie fallen Resultat-seitig wohl etwas besser aus.



Jugendtreff Stein am Rhein

Peter Spirig wurde an der letzten Jahresversammlung vom 19. März 2024 in den Vorstand gewählt. Seitdem setzt er sich unermüdlich für den Jugendtreff in Stein am Rhein ein. Er ist ein Vernetzer der ersten Stunde, hat ein grosses Fachwissen UND ein riesiges Herz für die Jugend. Von seiner Arbeit profitieren Corinne Lange, Jugendtreffleiterin, Petra Hotz, Geschäftsleiterin und in erster Linie die Jugendlichen. Corinne, Peter und Petra trafen sich zweiwöchentlich zu einer Sitzung. Die Sitzungsinhalte betrafen Aktuelles wie der Umgang mit Silvesterknallern, die Jugendlichen nach oder vor dem 31.12. loslassen oder den Umgang mit Abfall in und um den Treff. Das Konzept des Treffs wurde überarbeitet, der Antrag eines Leistungsauftrages in Angriff genommen. Als wichtigster Punkt wurden die Schülerinnen und Schüler in den Schulen über das Angebot des Treffs informiert. Das hatte zur direkten Folge, dass zu den Öffnungszeiten am Mittwoch von 14-18 Uhr für alle Schülerinnen der 4. bis 9. Klasse und am Freitag von 18-22 Uhr für Jugendliche ab der ersten Oberstufe, der Treff noch reger besucht wurde. Sehr zeitintensiv ist das wie ein Damoklesschwert schwebende Thema des Abrisses des Gebäudes und somit Umzuges. Dutzende von möglichen, neuen Standorten wurden im Team, im Vorstand und an einer Sitzung mit den finanzierenden Gemeinden diskutiert, abgeklärt und wieder verworfen. Die Stadt Stein am Rhein ist Besitzerin und will das Haus abreißen. Sie möchte der Jugend eine andere Bleibe bieten und liebäugelt mit dem Schützenhaus, wo auch der Pistolclub zuhause ist. Am 14. Juni wurden Jugendliche eingeladen sich ein Bild vor Ort zu machen. Vier Jugendliche und ein Drittklässler

sind der Einladung gefolgt. Ein Entscheid wurde noch nicht gefällt. Finanziell ist das Kapital des Jugendtreffs per 31.10.24 aufgebraucht. Falls der Treff erneut ein Jahr mit Verlust schreibt, müsste dieser von den allgemeinen Spenden getragen werden, was in der momentanen Situation dem Verein ein noch höheres Defizit bescheren könnte. An erweiterte Öffnungszeiten und an das Bedürfnis den Treff durch zwei Personen betreuen zu lassen ist so gar nicht mehr zu denken. Alle Beteiligten sind gefordert Mittel zu finden und das durchaus kurzfristig.

Ertrag	Gemeinde Wagenhausen	3'500.00	CHF
	Gemeinde Eschenz	3'000.00	CHF
	Stadt Stein am Rhein	8'500.00	CHF
	Total	15'000.00	CHF
Aufwand	Entschädigungen	14'204.75	CHF
	Nebenkosten, Internet	7131.35	CHF
	Strat.Leitung, 700 Std.	0	
	Total	21'337.10	CHF
Defizit per 31.10.24		-6'337.10	CHF
KST Bilanz 1.11.2023		7'005.91	CHF
KST Bilanz 1.11.2024		668.81	CHF

Besuchbegleitungen

Seit zwei Jahren bieten wir begleitete Besuche an. Diese werden in der Regel vom Gericht oder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB angeordnet. Die Gewährleistung des Kindeswohls und die Sicherheit haben oberste Priorität. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind soll sich durch die Begleitung positiv entwickeln. Durch die begleitende Person, kann eine entspannte Begegnung stattfinden. Der Schutz des Kindes vor psychischen und physischen Übergriffen ist gewährleistet.

Die Aufgabe ist herausfordernd und anspruchsvoll. Ein starkes Team, das:

- sich regelmässig austauscht und unterstützt
- sicherstellt, dass bei Fragen jemand zur Verfügung steht
- sich weiterbildet

gibt das Fundament diese anzunehmen und zu bewältigen:

- Patricia Millet Sozialarbeiterin FH/M.Sc., Projektleiterin
- Leonie Meier, Sozialpädagogische Familienbegleiterin, Sozialarbeiterin FH, Mediatorin SDM
- Tatjana Bohner, Sozialpädagogin FH, Vorstandsmitglied
- Petra Hotz, Besuchsbegleitung IEF, Geschäftsleiterin

Es ist uns so in den zwei Jahren gelungen, das Vertrauen aller Beteiligten zu gewinnen.

Einzelfallhilfe, Ferienpässe

Einzelfallhilfe
An 41 Gesuche wurden gesamthaft 14'634.20 Fr. ausbezahlt. Der tiefste Betrag über Fr. 45.- wurde für einen Jahreseintritt für das Parkbad in Münchwilen bezahlt und der höchste Beitrag über 1'000.- Fr. erhielt das Gesuch für eine Assistenzperson für ein Kind in einer Spielgruppe in Schaffhausen. Weitere Beiträge gingen an Sport-, Ferien- und Schullager, Turnvereine, Mittagstische, ÖV-Karten, Spielgruppen, Kontaktlinsen, Musikunterricht, Notebooks, Ausrüstung Eishockey, Fussballvereine, Fahrräder, Betten und Schuhe. Der **Lions Club Untersee Thurgau** übernahm acht Gesuche und spendete damit **4'061.80**. Vielen herzlichen Dank dafür!

Zwei Sommer-Ferienpässe 8. Juli bis 9. August 2024
Das langjährige, eingespielte Freiwilligen-Ferienpass-Team Stein am Rhein hat sich gemeinsam aus der Aufgabe zurückgezogen. Es ist nicht einfach neue Personen zu finden, die bereit sind, sich dafür einzusetzen. Wir haben die Abläufe etwas vereinfacht, was bei den Anbietenden teils zu Nachfragen geführt hat. Beide Ferienpässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Vielen Dank an Karin Schönenberger, Madlaina Louboutin und Peter Siegenthaler.
Stein am Rhein

- 44 Angebote 460 Buchungen
- 158 teilnehmende Kinder und Jugendliche Steckborn
- 43 Angebote 345 Buchungen
- 136 teilnehmende Kinder und Jugendliche

Babysitterk., Börsen, Flohmi

Babysitter:innen-Kurse
Seit drei Jahren leiten Sarah Woiwode und Nicole Giger den von Beatrice Stadler konzipierten Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren in Stein am Rhein. Auch im März 2024 war er mit 16 teilnehmenden Jugendlichen voll ausgebucht. Er fand an drei Abenden zu je 2,5 Stunden statt und kostet 80.- Franken inklusive 100-seitigem Dossier. Der Kurs in **Kreuzlingen** fand im Juli 2024 im Rahmen des Ferienpasses mit den Leiterinnen Lilian Höhener und Sonja Schönenberger statt. Er wurde von sechs Jugendlichen besucht.

Kinderkleiderbörse in Stein am Rhein
Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse erlebte einen Aufschwung und ist immer besser gebucht. Sie fand am 20. März und 25. September 2024 von 14-16 Uhr in der Mehrzweckhalle in Stein am Rhein statt. Gegen eine Gebühr von 15.- Franken konnte ein Tisch gemietet werden. Eine Kaffee- und Sirupstube ergänzte das Angebot. Herzlichen Dank an das OK!

Kinderflohmarkt
Isabelle Giger organisierte den Kinderflohmi im Stadtgarten in Stein am Rhein vom 25. Mai 2024 von 14 bis 16 Uhr. Die Kinder boten auf einer mitgebrachten Decke Habseligkeiten an, von denen sie sich trennen konnten. Entweder sie wurden gegen etwas getauscht oder gegen einen Batzen verkauft.

Weihnachtsschmuckbörsen
Die Weihnachtsschmuckbörsen in **Stein am Rhein** und **Frauenfeld** konnten erfolgreich durchgeführt werden. Vielen Dank an die Teams: Der Auf- und Abbau ist jeweils eine Riesenarbeit.

Kerzenziehen, Samichlaus, Spielkafi

Kerzenziehen in Stein am Rhein und Steckborn
Das beliebte Kerzenziehen in Stein am Rhein wurde dank dem super Freiwilligenteam mit Edda, Rahel, Regula, Anemone, Ines und Ines vom 7.-12. November 2023 in der Zivilschutzanlage Oberdörfli 1 in Stein am Rhein durchgeführt. Der Montag und die Vormittage waren für die Schulklassen reserviert. Das Kerzenziehen war sehr gut besucht und wir dürfen auch im kommenden Jahr 2024 auf das OK zählen. Alles andere als eine Selbstverständlichkeit!

Auch in Steckborn hat das Kerzenziehen im Dezember im Rahmen der Adventsstadt bereits Tradition. Es fand am 9.12.2023 der Drogerie Brunnschweiler statt. Wir waren froh einen Unterschlupf gefunden zu haben, war es im Vorjahr draussen beim Seeschulhaus doch sehr kalt und windig.

Samichlaus am 2. Dezember 2023
Janine Wyrsh-Scharwiler ist nicht nur Initiatorin der Angebote Kinderdisco und Spielkafi, sondern sie organisierte auch den Samichlausbesuch. Dieser war so beliebt, dass er nach Bekanntgabe, dass Plätze reserviert werden können, innert kürzester ausgebucht war. Nebst der Gwunderliste musste die Einteilung gemacht werden. Dabei wurden die Wünsche der Eltern berücksichtigt. Die Samichläuse wurden organisiert und in die Gwunderliste eingeweiht. Die Chlausäckli wurden liebevoll gerüstet und das Hüsli und der Weg dekoriert. Welch eine Arbeit: Ein grosses Dankeschön an Janine und ihr Team!

Spielkafi in Stein am Rhein
Das Spielkafi hatte seine Türen im vergangenen Vereinsjahr zweimal im Monat am Dienstmorgen geöffnet: Lieben Dank an die Leiterin Janine Wyrsh und ihr Teamkollegin Stefanie Kühl.

Finanzen

Erfolgsrechnung 1.11.2023-31.10.2024

Ertrag, Mibe, Projekte	389'379.08
Aufwand Mibe, Projekte	373'651.55
Bruttoergebnis 1	15'727.53
Personalaufwand	-58'444.05
Bruttoergebnis 2	-42'716.52
Betrieblicher Aufwand	-6'414.15
Verlust	-48'584.02

Bilanz 31.10.2024

Umlaufvermögen	385'463.61
Total Aktiven	385'463.61
Fremdkapital kurzfristig	85'390.05
Fremdkapital langfristig	938.21
Kapital vor Jahresverlust	347'719.37
Jahresverlust	-48'584.02
Eigenkapital	299'135.24
Passiven	385'463.61

